

Beschlussvorlage

Nr. GR/005/2020

Aktenzeichen	146.112	Datum: 13.01.2020
Federführendes Amt	Ordnungsamt	
Amtsleiter/in	Werner Schleifer	Tel.: 07261 404-244

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	28.01.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs KatS hier: Vergabe der Aufträge

Vorschlag / Ergebnis:

Im Zuge der Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs KatS für die Freiwillige Feuerwehr Sinsheim-Hoffenheim beauftragt der Gemeinderat die folgenden Firmen:

Los 1: Lieferung eines Fahrgestells für feuerwehrtechnischen Aufbau eines Löschgruppenfahrzeugs LF 20 KatS
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Sitz Landau
Angebotspreis in brutto: 101.864,00 €

Los 2: Feuerwehrtechnische Ausbau vom Fahrgestell
Schlingmann GmbH & Co. KH, Sitz: Dissen
Angebotspreis in brutto: 234.037,30 €

Los 3: Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung für ein Löschgruppenfahrzeug LF 20 KatS
Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH, Sitz: Heppenheim
Angebotspreis in brutto: 52.599,61 €

Die Gesamtkosten liegen bei 388.500,91 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten Los 1	101.864,00 €
Kosten Los 2	234.037,30 €
Kosten Los 3	<u>52.599,61 €</u>
Kosten zu Lasten der Stadt	388.500,91 €

Sachverhalt:

Zu beschaffen ist ein Löschgruppenfahrzeug KatS, Löschgruppenfahrzeug 20 für den Katastrophenschutz. Dieses Löschgruppenfahrzeug ist in Sinsheim-Hoffenheim stationiert.

Aufgrund der Gesamtsumme wurde das Fahrzeug EU-weit ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde in 4 Lose aufgeteilt (Los 1 Fahrgestell, Los 2 feuerwehrtechnischer Aufbau, Los 3 feuerwehrtechnische Beladung und Los 4 Tragkraftspritze).

Fünfzehn Firmen luden die Ausschreibungsunterlagen herunter. Acht Firmen gaben ein Angebot für die Ausschreibung der Stadt Sinsheim ab.

Die Vergabe erfolgt über eine Bewertungsmatrix. Das bedeutet, es wird nicht nur der Preis berücksichtigt. Es werden Punkte für verschiedene Aspekte vergeben (z.B. günstigster Preis, das beste Platzangebot...). Das Angebot mit den meisten Punkten erhält den Zuschlag.

Nach sachlich und rechnerischer Prüfung stellten sich die folgenden Angebote als die wirtschaftlichsten heraus:

Los 1: MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Sitz Landau
Angebotspreis in brutto: 101.864,00 €

Los 2: Schlingmann GmbH & Co. KH, Sitz: Dissen
Angebotspreis in brutto: 234.037,30 €

Los 3: Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH, Sitz: Heppenheim
Angebotspreis in brutto: 52.599,61 €

Die Kostenschätzung lag bei

Los 1: 91.000 €

Los 2: 205.000 €

Los 3: 42.000 €

Gesamt: 338.000,00 €.

Im Haushalt für das Jahr 2019 waren 340.000 € eingestellt. Diese sind nun über den Nachtragshaushalt im Haushaltsjahr 2020 bereitzustellen (Deckung über die entsprechende Mitteleinsparung im Jahr 2019)

Für die aktuelle Deckungslücke von rd. 48.500 € ist eine überplanmäßige Auszahlung erforderlich (Deckung über vorhandene Haushaltsmittel von 90.000 € bei Auftrag: I12604071001 - MLF FW Ehrstädt).

Die Verwaltung empfiehlt die Beauftragung der oben genannten Firmen.

Anmerkung

Gemäß § 134 Gesetz gegen die Wettbewerbsbeschränkung sind die unterlegenen Bieter zehn Tage vor Beauftragung zu unterrichten. Die Bieter wurden bereits informiert. Die Frist ist allerdings noch nicht vor Fertigstellung der Vorlage abgelaufen.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Ulrich Landwehr
Dezernatsleitung

Werner Schleifer
Amtsleiter/in

Anlagen nicht öffentlich:

1. Vergabekriterien – Entscheidungsmatrix Los 1 – Fahrgestell
2. Vergabekriterien – Entscheidungsmatrix Los 2 – Aufbau
3. Vergabekriterien – Entscheidungsmatrix Los 3 – Beladung
4. Erläuterungen zur Vergabematrix
5. Submissionsergebnisliste